

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.00607 vom 7. Juni 2022

ZH Sozialversicherungsgericht, 2022-06-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2021.00607

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.00607 du 7 juin 2022

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.00607 del 7 giugno 2022

Erwägungen

E. 1.1

Die 1961 geborene X.____ war zuletzt vom

1. Juni 1997 bis 30. April 2013 in einem 60 - 80 % -Pensum als Aushilfe Restaurant/Kantine bei der Y.____ AG sowie von 2005 bis Juni 2012 in einem 10 % Pensum als Büror einigungskraft bei der Z.____ AG tätig. Am 5. November 2012 meldete sie sich unter Hinweis auf eine retraktile

Kapsulitis an der rechten Schulter

bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an (Urk. 6/ 7 und Urk. 6/ 20). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV Stelle, tätigte medizinische und erwerbliche Abklärungen und wies das Ren tenbegehren mit Verfü gung vom 3. September 2014 (Urk. 6/ 40) ab.

E. 1.2

Am 9. April 2015 meldete sich die Versicherte unter Hinweis auf eine retraktile

Kapsulitis an der rechten und linken Schulter erneut bei der IV-Stelle zum Leistungsbezug an (Urk. 6/ 42). Die IV-Stelle tätigte wiederum medizinische Abklä rungen und liess die Versicherte durch Dr. med. A.____ , Facharzt für Or thopädische Chirurgie und Traumatologie FMH des Regionalen Ärztlichen Dienstes (RAD), orthopädisch-rheumatologisch untersuchen (Bericht vom 1. Juni 2015; Urk. 6/ 47) u nd bei der B.____ AG bidisziplinär (rheumatologisch-psychiatrisch) begutachten (Expertise vom 7. Oktober und 3. November 2016; Urk. 6/ 68 und Urk. 6/ 70). Mit Verfü gung vom 27. April 2017 (Urk. 6/ 88) sprach sie der Versicherten eine vom 1. Oktober 2015 bis 31. Dezember 2016 befristete ganze Rente der Invalidenversicherung zu. Die dagegen erhobene Beschwerde vom 29. Mai 2017 (Urk. 6/ 95/3-17) hiess das hiesige Gericht in dem Sinne gut, dass es die Sache mit Urteil vom

E. 2

4. Juli 2017 (Prozess-Nr. IV.2017.00620) an die IV-Stelle zurückwies, damit diese über den Leistungsanspruch der Versicherten neu verfüge (Urk. 6/ 98). Die IV-Stelle sprach ihr daraufhin mit Verfügung vom 7. Februar 2019 (Urk. 6/118) erneut eine vom 1. Oktober 2015 bis 31. Dezember 2016 befristete ganze Rente der Invalidenver sicherung zu. In Gutheissung der dagegen am 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.